



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
10. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.02.2024	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:51 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		abwesend während der Abstimmung zu TOP 5.1
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn André Kleyer; Teilnahme bis TOP 14.1 (20:46 Uhr); bereits abwesend während der Abstimmung zu TOP 14.1
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Gregor Voht - SPD & FW		
Frank Zahn - SPD & FW		
Andreas Zander - CDU		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		Teilnahme bis TOP 4.4 (18:57 Uhr)
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen		Teilnahme öffentlicher Teil
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		

Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme bis TOP 14.4 (20:50 Uhr)
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	
Gert Wadehn - 2.502 SIE	Teilnahme bis TOP 5.6 (20:19 Uhr)
Piroska Csösz - 2.280- Wirtschaft und Liegenschaften	
Olaf Diekhoff - 1.102 Zentrale Verwaltungsdienste, Statistik und Wahlen	Teilnahme bis TOP 5.3 (19:22 Uhr)
Beate Lege - 1.102 Zentrale Verwaltungsdienste, Statistik und Wahlen	Teilnahme bis TOP 5.3 (19:22 Uhr)
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	Teilnahme bis TOP 14.3 (20:50 Uhr)
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	Teilnahme bis TOP 7.1 (20:37 Uhr)
Wieland Kuhn - 5.060 Fachbereichscontrolling	Teilnahme bis TOP 4.4 (18:00 Uhr)
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme bis TOP 5.6 (20:09 Uhr)
Janika Köhler - Persönliche Referentin	Teilnahme bis TOP 5.5 (19:49 Uhr)
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Annika Wegener - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Dr. Matthias Rasch - Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH	Teilnahme zu TOP 4.1
Sebastian Weist - Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH	Teilnahme zu TOP 4.1
Mathias Mucha - 3.700 EBL	Teilnahme bis TOP 4.1 (17:57 Uhr) und von TOP 4.4 (18:22 Uhr) bis TOP 5.11 (20:36 Uhr)
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	interner Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Büro der Bürgerschaft	VO/2024/13002
3.2	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Behinderungen von Rettungswagen durch parkende Autos	VO/2024/12867
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Behinderungen von Rettungswagen durch parkende Autos	VO/2024/12867-01
3.3	AM Andreas Zander (CDU):Fragen zu derivaten Finanzinstrumenten	VO/2024/12881
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole	VO/2024/13033
3.5	AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Nachhaltige Beschaffung der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13037
3.6	AM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) Anfrage zur strategischen Entwicklung des Port of Lübeck.	VO/2024/13040
3.7	NEU: Mündl. Sachstandsabfrage des AM Schulte-Ostermann: Mündl. Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 12.12.2023 zu Gehaltssteigerungen der künstlerischen Leitung der Nordischen Filmtage	
3.8	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Ergebnisse des Verkehrsversuchs Fackenburger Allee	
3.9	NEU: Mündl. Sachstandsabfrage des AM Akyurt: Anfrage bzgl. öffentlich gefördertem Wohnungsbau aus dem Hauptausschuss vom 19.04.2022	
3.10	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Bericht zu den Maßnahmen zur Nutzungssicherung in den bewohnten Teilen des HGH	
4	Berichte	

4.1	Vorstellung des TRAVE-Klimapfads	
4.2	1. Zwischenbericht zum Haushalt 2024	VO/2024/12934
4.3	Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen: Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Erweiterung der Öffnungszeiten"	VO/2023/12823
4.4	Strategische Neuausrichtung der städtischen Senior:Innen-Einrichtungen SIE - Weiterentwicklung, Anpassungen und Bericht nach 12 Monaten Betriebstätigkeit	VO/2024/12936
4.5	Bericht zum »Museumssonntag« gemäß Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege an die Bürgerschaft zu dem Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion DIE LINKE: Antrag VO/2023/12042 Museums-sonntag	2023/12042-01-01
4.6	Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck im Zuge der FFBQ-Hinterlandanbindung	VO/2023/12855
4.7	Zwischenbericht Raumplanung III	VO/2022/11513
5	Beschlussvorlagen	
5.1	1. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck 2. Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck	VO/2024/12872
5.2	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 12.500 Euro für die GO.GRØØN 2024 - Messe für Nachhaltiges & Faires	VO/2024/12985
5.3	Wirtschaftsplan 2024 der Senior:InnenEinrichtungen (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)	VO/2023/12446
5.4	Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnen-Einrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2022	VO/2024/12882
5.5	Beauftragung der Planung einer Pflegeeinrichtung für Senior:innen im Bereich der Neuen Mitte Moisling	VO/2024/12943
5.6	Unterbringung der Straßenreinigung für das Revier Innenstadt der Hansestadt Lübeck	VO/2023/12811
5.7	Neuer Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck	VO/2024/12868
5.8	Austauschvorlage zur VO/2024/12941: Fortsetzung des Projektes "Buddenbrookhaus, Erweiterung, Umbau und Sanierung, Mengstraße 4+6, 23552 Lübeck"	VO/2024/12941-01
5.9	Projektfreigabe Radschnellweg Ratzeburger Allee	VO/2023/12786
5.10	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanie-	VO/2023/12847

	rung Behnhaus Drägerhaus" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets	
5.11	Freigabe zur Teilnahme an letzter Ausschreibung zum Programm "Interreg Baltic Sea Region 2021 - 2027"	VO/2024/12920
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen	VO/2023/12775
6.1.1	Weitergabe der Empfehlung des WiA&KBT-A an den HA: Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen	VO/2023/12775-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Christopher Lötsch (CDU), Thorsten Fürter (FDP): AT zu VO/2024/13036 Dringlichkeitsantrag Raumbedarf der Verwaltung in Travemünde - Prüfauftrag	VO/2024/13036-01
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.4 (VO/2024/13033)

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole

NEU TOP 3.5 (VO/2024/13037)

AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Nachhaltige Beschaffung der Hansestadt Lübeck

NEU TOP 3.6 (VO/2024/13040)

AM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) Anfrage zur strategischen Entwicklung des Port of Lübeck.

NEU TOP 7.1 (VO/2024/13036-01)

AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Christopher Lötsch (CDU), Thorsten Fürter (FDP): AT zu VO/2024/13036 Dringlichkeitsantrag Raumbedarf der Verwaltung in Travemünde - Prüfauftrag

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Behandlung des TOP 7.1 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß § 34 Absatz 4 GO in Verbindung mit § 7 Absatz 4 GeschO erforderlich ist. Eine Erweiterung der Tagesordnung auf diesem Wege setzt eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Mitgliederzahl des Hauptausschusses voraus.

AM Petereit spricht sich gegen die Dringlichkeit des Antrages aus und begründet dies.

Stellv. AM Ramcke erläutert seinen Antrag und spricht für die Dringlichkeit desselben.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.1 im Wege der Dringlichkeit mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit (11 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen) zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 13.02.2024 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Der Auftrag für den Transport und Austausch von Brief- Paketsendungen der Bereiche, Schule und sonstigen Einrichtungen der Hansestadt Lübeck wird für einen Zeitraum von einem Jahr zuzüglich zweimal einjähriger Verlängerungsoption öffentlich ausgeschrieben.

Der Vorsitzende fragt danach, ob es Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung gebe.

AM Petereit fragt danach, ob die VO/2023/12775 unter TOP 6.1 bereits im Ausschuss für Soziales beraten worden sei.

Senatorin Steinrücke erklärt, dass die Beratung der Vorlage dort am 06.02.2024 vertagt worden sei.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Beratung der Vorlage unter TOP 6.1 und des dazugehörigen Beschlussauszugs unter TOP 6.1.1 auch im Hauptausschuss vertagt werden soll:

***Der Hauptausschuss ist mit der Vertagung
der Beratung der TOP 6.1 und 6.1.1 einstimmig einverstanden.***

AM Dr. Flasbarth berichtet, dass der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" die Beratung der Beschlussvorlage unter TOP 5.6 vertagt habe, bis das Ergebnis des durch den Schul- und Sportausschuss beauftragten Prüfberichts bezüglich der in der Vorlage thematisierten Fläche vorliegt. Er fragt danach, ob das Ergebnis bereits vorliege. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wünsche er sich die Vertagung des TOP 5.6.

AM Lötsch erklärt, dass das Ergebnis bereits vorliege, weshalb die Beschlussvorlage seiner Ansicht nach in der heutigen Sitzung zu beraten sei.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten auf der Tagesordnung erforderlich ist.

Der Vorsitzende fragt danach, ob der Ausschuss mit der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheiten unter den TOP 12.1, 13.1, 13.1.1 und 14.1 bis 14.6 einverstanden ist.

AM Dr. Flasbarth spricht sich dafür aus, die TOP 13.1 und 13.1.1, entgegen des Antrags des Bürgermeisters auf Ausschluss der Öffentlichkeit bei den genannten TOP, im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Er begründet anschließend seine Bitte.

Der Bürgermeister weist in Reaktion auf den Vorschlag von AM Dr. Flasbarth darauf hin, dass eine Darlegung der Finanzzahlen der SIE im öffentlichen Teil nicht erfolgen könne, da es sich um Plan- und Hochrechnungszahlen handele. Eine Grundsatzdiskussion über die SIE als solche sei aus seiner Sicht im öffentlichen Teil hingegen ohne Weiteres zulässig.

Herr Böhm beantragt, für den Fall einer Beratung des TOP 13.1 im nichtöffentlichen Sitzungsteil, seine Teilnahme an der nichtöffentlichen Beratung.

AM Dr. Flasbarth spricht sich, entgegen der Anmerkungen des Bürgermeisters, erneut für eine Beratung der TOP 13.1 und 13.1.1 im öffentlichen Teil aus.

Der Bürgermeister spricht zu den Ausführungen von AM Dr. Flasbarth.

AM Dr. Flasbarth beantragt eine Abstimmung darüber, ob die TOP 13.1 und 13.1.1 im nicht-öffentlichen Sitzungsteil beraten werden sollen.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der TOP 13.1 und 13.1.1 zum nichtöffentlichen Teil einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen nicht zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1.1 mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen nicht zu.

Senatorin Steinrücke erklärt, die Beratung der TOP 13.1 und 13.1.1, in Anbetracht des Abstimmungsergebnisses, für die heutige Sitzung zurückziehen zu wollen.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass es die erforderliche Zweidrittelmehrheit für die nicht-öffentliche Beratung der TOP 13.1 und 13.1.1 nicht gegeben habe und dass beide TOP deshalb öffentlich zu beraten gewesen wären und dass Senatorin Steinrücke beide TOP deshalb zurückgezogen habe, sodass in der heutigen Sitzung keine Beratung der beiden TOP stattfinden werde.

Stellv. AM Ramcke weist auf einen Fehler in der VO/2024/12927 unter TOP 13.1.1 hin: Dort sei in der Beratungsfolge beim Hauptausschuss am 27.02.2024 eine öffentliche Beratung, statt einer nichtöffentlichen Beratung, zu lesen.

AM Dr. Flasbarth fragt Senatorin Steinrücke nach einer Begründung für das Zurückziehen beider TOP.

Senatorin Steinrücke erklärt, dass zunächst geprüft werden müsse, welche Teile der Präsentation und der Antwort öffentlich gemacht werden können. Dies wolle sie mit Herrn Wadehn erörtern.

Herr Uhlig ergänzt die Begründung von Senatorin Steinrücke.

AM Lötsch schlägt vor, die TOP 13.1 und 13.1.1 jeweils sowohl im öffentlichen, als auch im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Dabei sollen jeweils die Aspekte behandelt werden, die öffentlich bzw. nichtöffentlich einzustufen seien.

Der Bürgermeister erklärt zu diesem Vorschlag, dass die Verwaltung im öffentlichen Teil bezüglich der SIE nichts berichten werde.

AM Dr. Flasbarth spricht zu den Ausführungen des Bürgermeisters.

AM Lötsch spricht zu den Äußerungen von AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der restlichen, für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 14.1 bis 14.6 einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen ist. Der Bürgermeister hat um die Teilnahme der folgenden Mitarbeitenden gebeten:

- Herr Manfred Uhlig, 1.201 - Haushalt und Steuerung
- Herr Jesko Beyer, 1.201 - Haushalt und Steuerung
- Herr Gert Wadehn, 2.502 - SeniorInneneinrichtungen
- Herr Dr. Stefan Ivens, 1.103 - Digitalisierung, Organisation und Strategie
- Frau Piroska Csösz, 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften
- Frau Janika Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2024

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 interner Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Büro der Bürgerschaft
Vorlage: VO/2024/13002**

AM Schulte-Ostermann spricht zu der Möglichkeit der Besetzung der Stelle in Teilzeit und weist auf mögliche Nachteile für qualifizierte Frauen hin.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung den Hinweis zur Kenntnis nehme.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Ausschreibungstext zur Kenntnis.

**zu 3.2 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Behinderungen von Rettungswagen durch parkende Autos
Vorlage: VO/2024/12867**

**zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Behinderungen von Rettungswagen durch parkende Autos
Vorlage: VO/2024/12867-01**

AM Fürter spricht zu der Antwort der Verwaltung.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 AM Andreas Zander (CDU):Fragen zu derivaten Finanzinstrumenten
Vorlage: VO/2024/12881**

Die Beratung der dazugehörigen Antwort VO/2024/12881-01 erfolgt unter TOP 12.1 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Personenfähre an der Nordermole
Vorlage: VO/2024/13033**

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.5 AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Nachhaltige Beschaffung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13037**

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.6 AM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) Anfrage zur strategischen Entwicklung des Port of Lübeck.
Vorlage: VO/2024/13040**

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.7 NEU: Mündl. Sachstandsabfrage des AM Schulte-Ostermann: Mündl. Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 12.12.2023 zu Gehaltssteigerungen der künstlerischen Leitung der Nordischen Filmtage

AM Schulte-Ostermann fragt nach den Zahlen zur Gehaltsentwicklung der Leitung der Nordischen Filmtage, die sie unter TOP 14.3 im Hauptausschuss vom 12.12.2023 zur VO/2023/12780 erbeten hatte.

Senatorin Frank sagt die Nachlieferung der Zahlen zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Sachstandsabfrage zur Kenntnis.

zu 3.8 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Ergebnisse des Verkehrsversuchs Fackenburg Allee

AM Zander fragt danach, wann mit den Ergebnissen des Verkehrsversuchs in der Fackenburg Allee, in Anbetracht der mehrfachen aufgetretenen zeitlichen Verzögerungen, zu rechnen sei.

Senatorin Hagen antwortet, dass die Verzögerungen aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls eingetreten seien und man die Ergebnisse aktuell zusammenstelle. Diese würden noch in der ersten Hälfte des Jahres 2024 vorgelegt.

AM Lötsch fragt Senatorin Hagen nach einer terminlichen Konkretisierung.

Senatorin Hagen antwortet: Bis zur Sommerpause würden die Ergebnisse vorgelegt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.9 NEU: Mündl. Sachstandsabfrage des AM Akyurt: Anfrage bzgl. öffentlich gefördertem Wohnungsbau aus dem Hauptausschuss vom 19.04.2022

AM Akyurt fragt danach, wann sie mit einer Antwort auf ihre Anfrage VO/2022/11050 unter TOP 3.4 des Hauptausschusses vom 19.04.2022 (03.05.2022) rechnen könne.

Der Bürgermeister sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Sachstandsabfrage zur Kenntnis.

zu 3.10 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Bericht zu den Maßnahmen zur Nutzungssicherung in den bewohnten Teilen des HGH

AM Dr. Flasbarth berichtet davon, dass die Bürgerschaft im November 2023 beschlossen habe, dass die Verwaltung dem Hauptausschuss unverzüglich einen Bericht bezüglich der Maßnahmen zur Nutzungssicherung in den bewohnten Teilen des HGH vorzulegen hat. Er fragt danach, wieso dies bislang nicht geschehen sei und wann mit der Vorlage des Berichts zu rechnen sei.

Der Bürgermeister sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Nachtrag zur Niederschrift:

Mit Schreiben vom 05.03.2024 hat der Fachbereich 5 das Folgende als Antwort auf die Anfrage mitgeteilt: An der Erstellung eines Berichtes wird zurzeit gearbeitet. Es müssen noch interne Abstimmungen erfolgen. Der Bericht wird der Bürgerschaft im 2. Quartal 2024 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Vorstellung des TRAVE-Klimapfads

Zu diesem TOP sind Herr Dr. Rasch und Herr Weist (Geschäftsführer Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH) anwesend und stellen eine Präsentation (**Anlage 1** zur Niederschrift) vor.

AM Dr. Flasbarth stellt mehrere Nachfragen, die Herr Dr. Rasch und Herr Weist beantworten.

AM Schulte-Ostermann stellt eine Frage zur Ausschüttung von Geldern, die Herr Dr. Rasch beantwortet.

AM Stüttgen fragt nach der Praxis des Abrisses von Gebäuden. Herr Dr. Rasch antwortet auf die Frage.

AM Voht fragt nach Problemen im Kontext der Wohnraumförderung. Herr Weist erläutert die existierenden Probleme.

BM Möller fragt danach, ob zukünftig ausreichend viel Wohnraum in der HL zur Verfügung stehen wird. Herr Dr. Rasch antwortet auf die Frage.

AM Stüttgen stellt eine Nachfrage zum Abriss von Gebäuden, die Herr Dr. Rasch beantwortet.

AM Akyurt spricht zu der Präsentation der Geschäftsführer und stellt eine Frage, die Herr Dr. Rasch und Herr Weist beantworten.

AM Fürter stellt eine Frage zu Wärmepumpen, welche Herr Dr. Rasch beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 1. Zwischenbericht zum Haushalt 2024 Vorlage: VO/2024/12934
--

Der Bürgermeister teilt bezüglich des Zwischenberichts mit, dass die Verwaltung den politischen Gremien der HL demnächst einen Bericht zur Entwicklung der Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster vorlegen werde. Dort bestünden ähnliche Liquiditätsprobleme wie beim HGH. Für das Jahr 2024 sei ausreichend Liquidität vorhanden, während im Jahr 2025 mit neuen Herausforderungen diesbezüglich zu rechnen sei.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen: Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Erweiterung der Öffnungszeiten"
Vorlage: VO/2023/12823**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.4 Strategische Neuausrichtung der städtischen Senior:InnenEinrichtungen SIE - Weiterentwicklung, Anpassungen und Bericht nach 12 Monaten Betriebstätigkeit
Vorlage: VO/2024/12936**

AM Dr. Flasbarth stellt mehrere Fragen zur Planung und Finanzierung der strategischen Neuausrichtung, die Senatorin Steinrücke beantwortet.

AM Akyurt stellt mehrere Nachfragen zur Pflegebedarfsplanung, die Senatorin Steinrücke beantwortet. Außerdem bittet sie darum, die Grundannahmen der finanziellen Planung darzulegen, welche Senatorin Steinrücke anschließend erläutert.

AM Fürter spricht zum Bericht und stellt mehrere Nachfragen, die der Bürgermeister beantwortet.

AM Lötsch spricht zu den Aussagen von AM Fürter und den Antworten des Bürgermeisters.

AM Dr. Flasbarth stellt verschiedene Fragen zur Bedarfs- und Finanzierungsplanung, die Senatorin Steinrücke beantwortet.

AM Voht kritisiert, dass insgesamt wenig konstruktiv gearbeitet werden würde.

AM Lötsch spricht zu den Aussagen von AM Voht.

AM Schulte-Ostermann äußert sich positiv zu dem Bericht.

Herr Böhm spricht zu dem Bericht.

AM Akyurt spricht zu dem Bericht.

AM Petereit spricht zu den Ausführungen von AM Akyurt und zum späteren TOP 5.5.

Der Vorsitzende beantragt die Rednerliste gemäß § 22 Absatz 4 GeschO nach den Wortbeiträgen der AM Simon, Siegenbrink, Dr. Flasbarth, Fürter und Lötsch zu schließen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Der Hauptausschuss ist mit der Schließung der Rednerliste einstimmig einverstanden.

AM Simon spricht zu den Aussagen von AM Akyurt und kritisiert die Aussagen von AM Schulte-Ostermann.

Der Bürgermeister spricht zu den Redebeiträgen der AM Simon und Akyurt.

AM Siegenbrink stellt mehrere Nachfragen, die Senatorin Steinrücke beantwortet. Außerdem bittet die Senatorin das AM Siegenbrink darum, die ihrer Meinung nach bislang unbeantworteten Fragen noch einmal schriftlich im Ausschuss für Soziales einzureichen, damit diese anschließend ausführlich beantwortet werden können.

AM Siegenbrink stellt eine Nachfrage, die Senatorin Steinrücke beantwortet.

AM Dr. Flasbarth stellt mehrere Fragen, die Senatorin Steinrücke und Herr Wadehn beantworten.

AM Fürter spricht erneut zu dem Bericht und geht auf die Äußerungen von AM Schulte-Ostermann und Herrn Böhm ein.

AM Lötsch beantragt für die CDU, dass der Hauptausschuss den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis nehmen soll.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Kenntnisnahme als Zwischenbericht abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis.

zu 4.5	Bericht zum »Museumssonntag« gemäß Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege an die Bürgerschaft zu dem Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Fraktion DIE LINKE: Antrag VO/2023/12042 Museumssonntag Vorlage: 2023/12042-01-01
---------------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.6 Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck im Zuge der FFBQ-Hinterlandanbindung
Vorlage: VO/2023/12855**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.7 Zwischenbericht Raumplanung III
Vorlage: VO/2022/11513**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 1. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck

2. Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/12872

AM Schulte-Ostermann legt dar, warum sie der Beschlussvorlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen kann.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Die als Anlage 2 beigefügte Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.2 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 12.500 Euro für die GO.GRØØN 2024 - Messe für Nachhaltiges & Faires
Vorlage: VO/2024/12985

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 12.500,00 Euro zur Unterstützung der GO.GRØØN 2024 - Messe für Nachhaltiges & Faires 2024 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Wirtschaftsplan 2024 der Senior:InnenEinrichtungen (Eigenbetriebsähnliche
Einrichtung - EäE)
Vorlage: VO/2023/12446**

AM Siegenbrink fragt nach den im Wirtschaftsplan erwähnten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 69.730.000 Euro. Sie möchte wissen, auf welcher Grundlage dieser Betrag errechnet worden sei.

Herr Wadehn antwortet auf die Frage von AM Siegenbrink.

AM Siegenbrink und AM Dr. Flasbarth fragen nach, wie sich die Summe von 69.730.000 Euro genau zusammensetzt.

Herr Wadehn antwortet, verweist auf die Zahlen im Wirtschaftsplan und spricht zu den Nachfragen der AM Siegenbrink und Dr. Flasbarth.

AM Siegenbrink spricht erneut zu der Datengrundlage, auf deren Basis die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen berechnet wurde.

Herr Wadehn spricht zu den Äußerungen von AM Siegenbrink.

AM Lötsch bittet Herrn Wadehn darum, das Zustandekommen der Zahlen bis zur Bürgerschaftssitzung am 29.02.2024 den Ausschussmitgliedern schriftlich kurz zu erläutern.

AM Dr. Flasbarth spricht zu den Antworten von Herrn Wadehn.

Herr Wadehn geht auf die Anmerkungen von AM Dr. Flasbarth ein und sagt zu, die Berechnungsgrundlagen für die Zahlen des Wirtschaftsplans den Ausschussmitgliedern bis zur Bürgerschaftssitzung am 29.02.2024 zur Verfügung zu stellen.

AM Siegenbrink spricht erneut zu den Ausführungen von Herrn Wadehn.

Der Bürgermeister spricht zu den Äußerungen von AM Siegenbrink, AM Dr. Flasbarth und AM Lötsch.

AM Voht spricht zum Wirtschaftsplan der SIE und lobt die Mitarbeitenden für die seiner Ansicht nach gute Arbeit.

AM Dr. Flasbarth stellt mehrere Fragen und Nachfragen, die Herr Wadehn beantwortet.

AM Siegenbrink stellt die Frage, wie viel der für Gebäudeinstandhaltungen bis 2025 eingeplanten 7 Millionen Euro bereits ausgegeben worden seien und viel Geld bis 2025 noch dafür ausgegeben werde.

Herr Wadehn sagt die Nachlieferung der Daten zu.

AM Dr. Flasbarth stellt mehrere Fragen zu den Verlusten des HGH und den Personalkosten der SIE, die Herr Wadehn beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) wird in der Fassung der Anlage 2 des Wirtschaftsplanes festgestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4	Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2022 Vorlage: VO/2024/12882
---------------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einer Bilanzsumme von € 7.213.051,65, einem Jahresfehlbetrag von € 2.343.249,10 und einem Bilanzverlust von € 2.331.992,49 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust 2022 in Höhe von € 2.331.992,49 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Beauftragung der Planung einer Pflegeeinrichtung für Senior:innen im Bereich der Neuen Mitte Moisling Vorlage: VO/2024/12943

AM Lötsch bittet darum, Beschlussvorlagen zukünftig präziser im Hinblick darauf zu formulieren, was konkret geplant sei bzw. was konkret beschlossen werden solle.

Senatorin Steinrücke spricht zu der Bitte von AM Lötsch und erläutert noch einmal die Beschlussvorlage.

AM Lötsch spricht zu den Ausführungen von Senatorin Steinrücke und bittet erneut um eine größere Konkretheit in den Beschlussvorlagen.

Senatorin Steinrücke erklärt, dass sie dem geäußerten Wunsch gerne nachkommen werde.

AM Petereit spricht zu der Beschlussvorlage.

AM Zander fragt Senatorin Steinrücke, ob es möglich sei, die Beschlussvorlage bis zur Bürgerschaftssitzung am 29.02.2024 im Hinblick auf das Vorhaben präziser zu formulieren.

Senatorin Steinrücke sagt zu, ihre schriftlichen Aufzeichnungen zur Beschlussvorlage bis zum 29.02.2024 zur Verfügung zu stellen.

AM Dr. Flasbarth stellt eine Frage, die Senatorin Steinrücke beantwortet.

AM Voht spricht zur Beschlussvorlage.

Senatorin Hagen ergänzt, dass sich der zu fassende Beschluss in eine Reihe von städtebaulichen Beschlüssen einreihe, die zur Entwicklung der Neuen Mitte Moisling bereits gefasst worden seien.

AM Fürter spricht zur Beschlussvorlage.

AM Akyurt sagt, dass unklar sei, was die Beschlussvorlage konkret umfasst und bittet um weitergehende Präzisierungen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung für Senior:innen im Bereich der Neuen Mitte Moisling aufzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Unterbringung der Straßenreinigung für das Revier Innenstadt der Hansestadt
Lübeck
Vorlage: VO/2023/12811**

Senator Hinsen gibt eine kurze Erläuterung der Beschlussvorlage, die durch Senatorin Hagen ergänzt wird. Senatorin Hagen möchte den Ausschussmitgliedern darüber hinaus eine Präsentation (**Anlage 2** zur Niederschrift) zur Verfügung stellen, die die Genese der Beschlussvorlage, insbesondere die des letztlich ausgewählten Standortes für die Straßenreinigung in der Innenstadt, näher darstellt.

AM Zander spricht zu den Ausführungen des Senators und der Senatorin und bringt eine Vertagung des TOP ins Gespräch.

AM Lötsch beantragt für die CDU die Vertagung des TOP und begründet dies.

Senatorin Frank spricht zu den Anmerkungen von AM Zander und ergänzt die Ausführungen von Senatorin Hagen.

AM Petereit spricht zu den Ausführungen von AM Zander und dem Vertagungsantrag der CDU. Er plädiert dafür, in der heutigen Sitzung über die Beschlussvorlage zu beraten und zu beschließen.

AM Lötsch spricht zu dem Redebeitrag von AM Petereit und begründet den Vertagungsantrag der CDU erneut.

AM Zahn spricht zu der bisherigen Diskussion und plädiert für die Beratung und Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

Senator Hinsen spricht zur Diskussion, bittet um heutige Beratung und Beschlussfassung und begründet dies.

AM Fürter spricht.

AM Schulte-Ostermann spricht sich für eine heutige Beratung und Beschlussfassung aus.

AM Dr. Flasbarth schlägt vor, die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter zu geben.

AM Zander spricht zu dem Redebeitrag von AM Schulte-Ostermann und spricht sich erneut für eine Vertagung des TOP aus.

AM Lötsch spricht.

Senatorin Frank spricht zu der bisherigen Diskussion.

AM Petereit plädiert in Anbetracht der bisherigen Diskussion, wie auch AM Dr. Flasbarth, dafür, die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter zu geben.

Senator Hinsen spricht zu der momentanen Situation auf dem angedachten Unterbringungsgrundstück in der Kanalstraße.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt,

1. den ehemaligen Wertstoffhof Kanalstraße als Betriebsstandort zur Unterbringung von Personal, Material, Betriebsmitteln und Gerätschaften für das Team der Straßenreinigung „Revier Innenstadt“ den EBL kurz- und mittelfristig, gem. der dargelegten Planung, zur Verfügung zu stellen.
2. den Standort Kanalstraße als dauerhaften Betriebsstandort der Straßenreinigung für das Revier der Innenstadt zu entwickeln.
3. die dauerhafte Nutzung des Standortes für die Straßenreinigung der EBL durch eine hinreichend langfristige Nutzungsvereinbarung (mind. 20 Jahre) abzusichern.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

**zu 5.7 Neuer Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/12868**

AM Petereit schlägt vor, über diejenige Fassung der Beschlussvorlage abzustimmen, die der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege am 12.02.2024 beschlossen hat.

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vom 12.02.2024:

„Da sich gegen den Antrag von AM Petereit auf Ergänzung der Beschlussvorlage kein Widerspruch erhebt, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage mit der folgenden Ergänzung abstimmen:

„Bis zu zwei Begleitpersonen je Schulklasse oder Kindergartengruppe erhalten ebenfalls freien Eintritt.“

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, die Beschlussvorlage in ergänzter Fassung anzunehmen.“

(Auszug Ende)

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Einwände gegen dieses Vorgehen und keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der als Anlage 2 beigefügte Preistarif für die Museen der Hansestadt Lübeck wird beschlossen und tritt zum 1.4.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.***

zu 5.8 Austauschvorlage zur VO/2024/12941: Fortsetzung des Projektes "Buddenbrookhaus, Erweiterung, Umbau und Sanierung, Mengstraße 4+6, 23552 Lübeck" Vorlage: VO/2024/12941-01

AM Lötsch berichtet von der Informationsveranstaltung bezüglich des Buddenbrookhauses am 26.02.2024. Er beantragt für die CDU die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft befürwortet eine Modifikation des Beschluss VO-3/12588-01-01-02 vom 30.11.2023. In der Leistungsphase 2 sollen mehrere Varianten (ohne Translozierung des Gewölbes und ohne Gewölbezerstörung) betrachtet werden, um die bestmögliche Ausführungsvariante zu finden.
3. Die Bürgerschaft befürwortet die durch die Umplanung notwendige räumliche Verlegung der Museumspädagogik.
4. Die Bürgerschaft akzeptiert den aktuellen angepassten Terminplan Stand 01/2024 und deren Folgewirkungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

zu 5.9 Projektfreigabe Radschnellweg Ratzeburger Allee Vorlage: VO/2023/12786

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die beschriebene Vorzugsvariante „Radschnellweg Ratzeburger Allee“ (zwischen Stresemannstraße bis Osterweide) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

zu 5.10 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets Vorlage: VO/2023/12847
--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus“ am Standort Königstraße 9 - 11, bei Mehrkosten i. H. von 485.000 €, mit Ge-

samtkosten in Höhe von 14.735.000 € weiter fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

**zu 5.11 Freigabe zur Teilnahme an letzter Ausschreibung zum Programm "Interreg Baltic Sea Region 2021 - 2027"
Vorlage: VO/2024/12920**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines Förderantrags zum Programm „Interreg Baltic Sea Region 2021 – 2027“ beauftragt. Gegenstand ist das Projekt „Flipped Energy Classroom to Flip Climate Change“ („Flip-EC“) mit einem kommunalen Eigenanteil von 20 %.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen
Vorlage: VO/2023/12775**

Die Beratung dieses TOP wird vertagt.

Beschluss:

Das Grundstück des ehem. Krankenhausgeländes auf dem Priwall mit den darauf stehenden Gebäuden soll auf die Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH übertragen werden, damit diese die dortigen Gebäude zu preisgünstigen Wohnungen entsprechend den Vorgaben der Stadtverwaltung umbauen kann. Diese Übertragung sollte als Kapitalerhöhung durch Sacheinlage bei der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH erfolgen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des TOP.

**zu 6.1.1 Weitergabe der Empfehlung des WiA&KBT-A an den HA: Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen
Vorlage: VO/2023/12775-01**

Die Beratung dieses TOP wird vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des TOP.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Arne-Matz Ramcke (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), Christopher Lötsch (CDU), Thorsten Fürter (FDP): AT zu VO/2024/13036 Dringlichkeitsantrag Raumbedarf der Verwaltung in Travemünde - Prüfauftrag
Vorlage: VO/2024/13036-01**

Das stellv. AM Ramcke merkt eine Korrektur bezüglich seines Antrages an: Statt der im Antrag erwähnten „Schule am Meer“, gehe es um die „Stadtschule Travemünde“.

AM Zahn spricht sich dafür aus, hinsichtlich der Raumbedarfsplanung am Schulentwicklungsplan festzuhalten.

AM Schulte-Ostermann stimmt dem Antrag des stellv. AM Ramcke zu.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Objektprüfung bereits erfolgt sei und sichert eine erneute Darlegung der Ergebnisse dieser Prüfung zu.

Das stellv. AM Ramcke begründet vor dem Hintergrund der Ausführungen des Bürgermeisters seinen Antrag erneut.

AM Voht beantragt, den Antrag in den Schul- und Sportausschuss zu überweisen und begründet dies.

AM Zander stimmt dem Vorschlag von AM Voht zu.

Der Bürgermeister stellt eine umfassende Prüfung der Objekte in Aussicht.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Überweisung des Antrages in den Schul- und Sportausschuss abstimmen:

Beschluss:

Auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes wird die Schule am Meer in Travemünde mittelfristig einen erhöhten Raumbedarf haben. Derzeit werden Räume der Schule durch Einheiten der Stadtverwaltung (Kurbetrieb / Ordnungsamt) belegt. Um hier mittelfristig dem Raumbedarf der Schule gerecht werden zu können, wird der Bürgermeister beauftragt, für die derzeit in der Schule untergebrachten Verwaltungseinheiten einen neuen Standort zu finden.

Dabei sollen folgende Standorte unter den Gesichtspunkten des Bedarfs der Verwaltung (Front- oder Backoffice), des Flächenbedarfs, der zeitlichen Verfügbarkeit und einer möglichen Finanzierung geprüft werden:

- Hafenbahnhof Travemünde
- Neubau hinter dem Servicecenter der Stadtwerke mobil in der Vorderreihe 12b
- Alternativ bitte auch andere städtische Liegenschaften in Travemünde einbeziehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

***Der Hauptausschuss überweist den Antrag
in den Schul- und Sportausschuss.***

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 20:43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 20:43 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Antwort und sechs Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20:51 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 27. März 2024

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung